



BRANDGEFAHR ADVENTSKRANZ UND WEIHNACHTSBAUM

Die Gefahren

«O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie schnell brennen deine Blätter.» Ausgetrocknete Äste von Adventskränzen und Christbäumen sind über die Weihnachtstage die gefährlichsten Brandstifter. Von den heissen Kerzenflammen werden sie sekundenschnell in Brand gesteckt.

Die Vorsichtsmassnahmen

- Stellen Sie neben dem Adventskranz und dem Weihnachtsbaum einen Eimer Wasser bereit.
- Achten Sie auf festen Stand des Baumes, am besten in einem Wasserbehälter.
- Bringen Sie Kerzen mit mindestens 30 cm Abstand zu allem Brennbar an.
- Vor Verlassen des Raumes: Kerzen löschen.
- Und nach Silvester keine Kerzen mehr anzünden, der Baum ist dann ausgetrocknet und brennt explosionsartig.

Grosser Sachschaden bei Weihnachtsbaumbrand

Ein Brand an einem ausgetrockneten Weihnachtsbaum hat am Mittwochabend einen Sachschaden von rund 40 000 Franken verursacht. Ein Hausbewohner konnte das Feuer löschen. Verletzt wurde niemand. Der Brand brach gegen 19 Uhr aus, wie die Kantonspolizei am Donnerstag mitteilte. Als die Feuerwehr vor Ort eintraf, war das Feuer jedoch bereits gelöscht.

Die Kantonspolizei mahnt zu grösster Vorsicht mit Weihnachtsbäumen. Insbesondere an ausgetrockneten Bäumen dürfe man keine Kerzen mehr abbrennen lassen.

Weitere Sicherheitstipps
www.bfb-cipi.ch

BfB Beratungsstelle für Brandverhütung